

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | <h1>Spielbericht</h1> <h2>Kreispokal Runde 1</h2> <h3>Saison 2012 / 2013</h3> | |  |
| | Pokal Neukirchen1 Neukirchen | Spiel Nr.: 47 28.08.2012 19:00 – 21:50 Uhr Nachspielzeit: 1. HZ: 1 2. HZ: 1 | |

| | | |
|--|---|--|
| SV Neukirchen Trainer/in: Carsten Falk | 8:7 Zur Halbzeit: 1:0 Nach reg. Sp.zeit: 1:1 Nach Verläng.: 2:2 Nach Elfmeters.: 8:7 | TSV Malente Trainer/in: Michael Bredehorst |
|--|---|--|

| Spieler: | | | | ← | für: | Karten/ Zeitstrafen | Spieler: | | | | ← | für: | Karten/ Zeitstrafen |
|----------|---------------------|--|--|------|------|------------------------|----------|---------------------|-----|----|------|------|------------------------|
| | | | | Min: | | | | | | | Min: | | |
| 1 | Schmidt, Torben(TW) | | | | | | 1 | Drews, F.(TW) | | | | | |
| 2 | Sommer, Sven | | | | | | 2 | Junge, Tobias | | | | | |
| 3 | Marschall, Marcel | | | | | | 3 | Rau, Niklas Martin | | | | | 109. G, 109. GR |
| 4 | Dietz, Philipp | | | | | | 4 | Schwatlo, Kevin | | | | | 83. G |
| 5 | Grapengeter, Kevin | | | | | | 5 | Lesch, Christian(C) | | | | | 78. G |
| 6 | Ruske, Mathias | | | | | | 6 | Kardell, Dennis | | | | | 62. G |
| 7 | Schreiber, Tobias | | | | | | 7 | Bimberg, Philipp | 60. | 15 | | | |
| 8 | Schwartz, Oliver(C) | | | | | | 8 | Kohn, Matthias | | | | | |
| 9 | Schmidt, Timo | | | | | 81. G | 9 | Wuske, Milan | 82. | 12 | | | |
| 10 | Nielsen, Andre | | | | | | 10 | Hingst, Finn-Rasmus | | | | | |
| 11 | Bork, Christoph | | | | | | 11 | Lesch, Sebastian | 60. | 14 | | | |

| Ersatzspieler | | | | →, ← | für: | Karten: | Ersatzspieler | | | | →, ← | für: | Karten: |
|---------------|----------------------|--|--|------|------|---------|---------------|--------------------|-----|----|------|------|---------|
| | | | | Min: | | | | | | | Min: | | |
| 15 | Ender, Olaf(ETW) | | | | | | 12 | Khames, K.(ETW) | 82. | 9 | | | |
| 12 | Thermann, Samuel | | | | | | 13 | Kames, Gorg | | | | | |
| 13 | Marschall, Daniel | | | | | | 14 | Böhm, Frank | 60. | 11 | | | |
| 14 | Müller-Gerken, Sören | | | | | | 15 | Matzanke, Niels | 60. | 7 | | | 119. G |
| | | | | | | | 16 | Moessel, Alexander | | | | | |

| | | | | | | | |
|------------------------|---------|-------------|--------|------------------------|---------|-------------|--------|
| Gesamtzahl ... | | | | Gesamtzahl ... | | | |
| Auswechslungen: | 0 | | | Auswechslungen: | 3 | | |
| Karten: | Gelb: 1 | Gelb-Rot: 0 | Rot: 0 | Karten: | Gelb: 5 | Gelb-Rot: 1 | Rot: 0 |

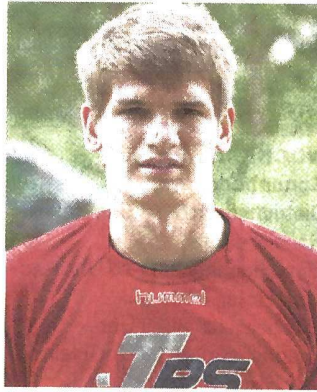
| | | | |
|---------------------------|---------------|-------------------------|---------------------|
| Schiedsrichter/in: | Peter Gradert | Assistent/in I: | Holger Steffen |
| | | Assistent/in II: | Hermann Grapengeter |

| | | | | Tore: | | | | |
|-----------------------------------|-----|-------------------|-----|--------------|------|-----|------------------|-----|
| Min: | Nr. | Name | Art | Spielstand: | Min: | Nr. | Name | Art |
| 39. | 9 | Schmidt, Timo | Tor | 1:0 | | | | |
| Halbzeitstand: | | | | 1:0 | | | | |
| | | | | 1:1 | 66. | 9 | Wuske, Milan | Tor |
| Stand nach reg. Spielzeit: | | | | 1:1 | | | | |
| 97. | 7 | Schreiber, Tobias | Tor | 2:1 | | | | |
| | | | | 2:2 | 116. | 5 | Lesch, Christian | Tor |
| Stand nach Verlängerung: | | | | 2:2 | | | | |
| Endstand: | | | | 8:7 | | | | |

„Zweiter Anzug“ sitzt nicht

SEREETZ Fußball-Verbandsligist TSV Malente ist aus dem Kreispokal ausgeschieden. Das Team von Trainer Michael Bredehorst unterlag beim Kreisligisten SV Neukirchen mit 7:8 (2:2, 1:1, 0:1) nach Elfmeterschießen.

Der Coach wollte die Partie nutzen, um einige Umstellungen zu versuchen und gab Spielern aus der zweiten Reihe eine Chance. Die wurde jedoch nicht genutzt. Zwar hatte Malente einige gute Gelegenheiten durch Sebastian Lesch und Milan Wuske, doch Neukirchen ging nach einem Fehler in der Malenter Defensive mit 1:0 in Führung. In der 66. Minute erzielte Wuske per Kopfball den Ausgleich. In der Verlängerung gelang den Gastgebern nach einem erfolgreichen Konter die erneute Führung. Den



Torschütze Milan Wuske DHA

neuerlichen Ausgleich erzielte Christian Lesch, der zwei Minuten vor Schluss per Foulelfmeter zum 2:2 traf. Zu diesem Zeitpunkt spielten die Malenter nach einer Gelb-Roten Karte gegen Niklas Rau in Unterzahl. Im Elfmeterschießen besaßen die Gastgeber die besseren Nerven.

Michael Bredehorst war restlos bedient: „Die Niederlage geht auf meine Kappe, weil ich etwas ausprobiert habe, was nicht gelungen ist. Zudem hatten wir ein ganz schwaches Schiedsrichtergespann mit einer Fülle von Fehlentscheidungen. Und als Letztes war nicht einmal die Bratwurst genießbar“, schimpfte der Coach.

Heute um 15 Uhr treten die Malenter zum Verbandsligaspiel beim Sereetzer SV an. „Die Mannschaft ist stärker, als es der Tabellenplatz aussagt“, meint Bredehorst. Er kann wieder auf Innenverteidiger Christian Lesch zurückgreifen, dessen Rotsperre abgelaufen ist. Zudem hofft er, dass Kevin Schwatlo, Niels Matzanke und Frank Böhm ihre gute Form kompensieren können. *dha*

2. Runde Kreispokal 12/13

SV Neukirchen - TSV Malente (1:1) 8:7 n.E.

"Ostholsteiner Anzeiger" vom 01.09.2012

"Zweiter Anzug sitzt nicht"

Fußball-Verbandsligist TSV Malente ist aus dem Kreispokal ausgeschieden. Das Team von Trainer Michael Bredehorst unterlag beim Kreisligisten SV Neukirchen mit 7:8(2:2, 1:1, 0:1) nach Elfmeterschießen.

Der Coach wollte die Partie nutzen, um einige Umstellungen zu versuchen und gab Spielern aus der zweiten Reihe eine Chance. Die wurde jedoch nicht genutzt. Zwar hatte Malente einige gute Gelegenheiten durch Sebastian Lesch und Milan Wuske, doch Neukirchen ging nach einem Fehler in der Malenter Defensive mit 1:0 in Führung. In der 66. Minute erzielte Wuske per Kopfball den Ausgleich. In der Verlängerung gelang den Gastgebern nach einem erfolgreichen Konter die erneute Führung. Den neuerlichen Ausgleich erzielte Christian Lesch, der zwei Minuten vor Schluss per Foulelfmeter zum 2:2 traf. Zu diesem Zeitpunkt spielten die Malenter nach einer Gelb-Roten Karte gegen Niklas Rau in Unterzahl. Im Elfmeterschießen besaßen die Gastgeber die besseren Nerven.

Michael Bredehorst war restlos bedient: "Die Niederlage geht auf meine Kappe, weil ich etwas ausprobiert habe, was nicht gelungen ist. Zudem hatten wir ein ganz schwaches Schiedsrichtergespann mit einer Fülle von Fehlentscheidungen. Und als Letztes war nicht einmal die Bratwurst genießbar", schimpfte der Coach.

Heute um 15 Uhr treten die Malenter zum Verbandsligaspiel beim Sereetzer SV an. "Die Mannschaft ist stärker, als es der Tabellenplatz aussagt", meint Bredehorst. Er kann wieder auf Innenverteidiger Christian Lesch zurückgreifen, dessen Rotsperre abgelaufen ist. Zudem hofft er, dass Kevin Schwatlo, Niels Matzanke und Frank Böhm ihre gute Form kompensieren können.



Torschütze Milan Wuske

So sah's der Trainer...

Trainer Michael Bredehorst sah dieses Pokalspiel mehr als eine besondere Trainingseinheit an und gab dem einen oder anderen Ergänzungsspieler die Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen. Zudem probierte der Trainer die eine oder andere taktische Variationsoption aus. Der SV Neukirchen schien sich allerdings sehr viel vorgenommen zu haben und hatte letztlich den größeren Willen, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Während Neukirchen sein Heil darin sah, den TSV Malente auszukontern und mit einer Abseitsfalle aufwartete, versuchten die Malenter das Spiel kontrolliert vorzutragen. Nachdem man sich auf diese Art und Weise vier klare Torchancen erspielte, diese aber leider nicht verwerten konnte, führte ein Konter und ein Torwartfehler von Drews zum 1:0 (40. Min.) für den Gastgeber. Nach der Pause verschanzte sich der Gastgeber immer mehr in seiner eigenen Hälfte und der TSV Malente versuchte den Neukirchener Abwehrriegel zu knacken. Die zwei klarsten Chancen vergaben Rau und Böhm. Während Rau den Torwart schon ausgespielt hatte und anschließend versuchte den Ball äußerst lässig mit dem Außenriss aus 10 m ins leere Tor zu schieben, konnte dieser dann aber noch auf der Torlinie geklärt werden. Frank Böhm hingegen brachte das Kunststück fertig und schob den Ball aus 2 m an den Pfosten des leeren Tores. In der 66. Minute nahm sich dann Mannschaftsführer Christian Lesch ein Herz und zog ab. Der Ball wäre wahrscheinlich 10 m am gegnerischen Tor vorbeigegangen, wenn Milan Wuske nicht am langen Pfosten gestanden hätte und diesen per Kopf ins Tor verlängert hätte (1:1). Jetzt schien der Wille des Gastgebers gebrochen, zumal dieser auch konditionelle Defizite offenbarte, aber der TSV Malente schwächte sich selbst. Eine unnötige Provokation am gegnerischen Torwart und ein kurzes Wortgefecht, nahm der schwache Schiedsrichter zum Anlass, Niklas Rau des Platzes zu verweisen.

In der Verlängerung baute Malente mit 10 Mann weiter Druck auf und lief prompt in einen weiteren Konter (2:1 / 97. Min.). Erst in der 118. Minute gelang es Christian Lesch per Foulelfmeter das 2:2 zu erzielen.

Im anschließenden Elfmeterschießen wurden zunächst alle 10 getretenen Strafstöße sicher verwandelt, bis Dennis Kardell den 6. Elfmeter für Malente verschoss. Trainer Bredehorst: „Diese Niederlage nehme ich auf meine Kappe. Ich wollte rotieren und einige Umstellungen versuchen. Das hat nicht funktioniert!“ Überhaupt nicht „amused“ zeigte sich der Malenter Trainer über die Leistungen des Schiedsrichtergespanns. „Grundsätzlich halte ich mich bedeckt, wenn es darum geht die Leistungen anderer zu beurteilen, besonders wenn es sich um die Leistungen von Schiedsrichtern handelt. Aber diesem Schiedsrichtergespann empfehle ich dringend einmal, über seine Berufung nachzudenken.“ Was den Coach aufregte: „Abgesehen davon, dass hier zwei Linienrichter 120 Minuten lang bewiesen haben, dass sie die Abseitsregel nicht kennen, ärgert mich ein Schiedsrichter, der sich ganze viermal auf dem Platz lauthals dazu äußert, dass er etwas nicht gesehen hat. Und letztendlich will er dann aus 20 m was gehört haben, was Niklas Rau definitiv nicht gesagt hat und verweist diesen dann vom Platz. Einen gebrauchten Tag wird jedem von uns einmal angedreht, aber derart arrogant und uneinsichtig, ein Spiel über 120 Minuten durch sein Auftreten zu beeinflussen, das ärgert mich schon sehr.“

St